

Der Freiheitskampf

AMTLICHE ZEITUNG DER NSDAP. AMTLICHES BLATT DER BEHÖRDEN

Nr. 108 13. Jahrgang

Freitag, 18. April 1943

Preis 10 Rpl., auswärtig 15 Rpl.

Attentat-Serie der GPU.-Agenten

Erfolgreicher Angriff deutscher Schnellboote auf britischen Geleitzug

Drei neue Eichenlaubträger

Berlin, 15. April

Der Führer verlieh das Eichenlaub zum Ritterkreuz des Eisernen Kreuzes an Oberleutnant Hans-Ulrich Hubel...

Oberleutnant Hans-Ulrich Hubel wurde als schlesischer Pfarrerssohn 1916 in Konradswaldau (Kr. Landeshut) geboren...

Oberleutnant Paul-Werner Hozzel wurde als Sohn eines Schiffbauers 1910 geboren. Er hatte keine Gruppe, an deren Spitze er sich seit durch vorbildliche Tapferkeit auszeichnete...

Hauptmann Georg Dörfel kam aus Rengersdorf (Kr. Vöthenburg), wo er als Sohn eines Gutbesitzers 1914 geboren wurde. Im Weltkrieg wurde er in der Luftwaffe eingesetzt...

Bulgarischer Politiker ermordet

Drahtbericht unseres Korrespondenten

Sofia, 15. April

Auf den Vorsitzenden der Außenpolitischen Kommission des bulgarischen Sobranje, den Abgeordneten Sotje Janeff, ist am Donnerstagvormittag in Sofia auf offener Straße in dem Augenblick, als er von seiner Wohnung in sein Rechtsanwaltsbüro ging, ein tödlicher Mordanschlag verübt worden.

Es dürfte wohl kaum ein Zweifel bestehen, daß auch diese Tat wie die Ermordung des ehemaligen bulgarischen Kriegsministers, General Zuffo, einen politischen Hintergrund hat.

Der Mord an dem Vorsitzenden der Außenpolitischen Kommission des Sobranje hat in der Öffentlichkeit große Empörung ausgelöst, weil damit die Serie der politischen Anschläge gegen namhafte Persönlichkeiten Bulgariens fortgesetzt wurde.

Treue zu den Achsenmächten und für einen rücksichtslosen Kampf gegen den Kommunismus eintrat. Am nächsten Morgen lauerten zwei Männer im Treppengang des Hauses auf Janeff, der dort seine Rechtsanwaltskanzlei besaß.

USA.-Botschafter bekennt sich zum Bolschewismus

Genf, 15. April

„Ich bin ein individualistisch denkender Liberaler und glaube an eine freie, aber faire Privatinitiative. Ich bin jedoch prosojektiv. Wäre ich in der Sowjetunion und nicht in Amerika geboren, dann wäre ich heute ein Bolschewik“...

Starker Sowjetangriff am Kuban abgewiesen

28 britische Flugzeuge abgeschossen — Industriestadt Chelmsford mit guter Wirkung bombardiert

Aus dem Führerhauptquartier, 15. April. Das Oberkommando der Wehrmacht gibt bekannt: Am Kubanbrückenkopf führte der Gegner mit mehreren Divisionen und zahlreichen Panzern einen starken Angriff, der blutig abgewiesen wurde.

An der tunesischen Front schütterten zahlreiche Angriffe und Vorstöße des Feindes in harten Kämpfen. Einige kleinere Einbrüche wurden durch sofort einwirkende Gegenkräfte beseitigt.

Deutsche Schnellboote griffen in der Nacht zum 14. April im Kanal einen britischen Geleitzug an.

Ohne eigene Verluste oder Beschädigungen vertrieben sie zwei britische Zerstörer und beschädigten ein Vorkostenboot und ein Artillerie-Schnellboot so schwer, daß sie als vernichtet anzusehen sind.

Neben einem Tagesangriff auf östliches Gebiet griffen feindliche Kräfte in der vergangenen Nacht Stuttgart an.

Bombentreffer in den Wohnvierteln der Stadt hatte die Bevölkerung Verluste. Nachtjäger und Flakartillerie schossen mindestens 23 britische Bomber ab.

Lebhafte Tätigkeit in Tunesien

Rom, 15. April

Das Hauptquartier der italienischen Wehrmacht gibt bekannt: Lebhaftige Kampfaktivität an der ganzen tunesischen Front und besonders im Chablanit, wo wiederholte feindliche Angriffe, denen eine heftige Feuer vorbereitung vorausging, zurückgewiesen wurden.

Britischer Bomber über Schweizer Gebiet abgestürzt

Drahtbericht unseres Korrespondenten

Zürich, 15. April

Wie amtlich mitgeteilt wird, ist in der vergangenen Nacht, kurz nach Mitternacht, in der Nähe von Baden (Aargau) ein britischer Bomber vom Typ „Wellington“ brennend abgestürzt.



NSKK in Tunesien. Brennstoff für die Front wird auf LKWs einer NSKK-Transportkompanie verladen. Arabische Hilfskräfte sind überall bereitwillig zur Stelle.



Cholm — gepölnigte Landschaft. Die Abwehrschlacht hat im Raum von Cholm der Landschaft schwere Wunden geschlagen.

Die Kleinen in Sorge

Von unserem ständigen Vertreter in Stockholm

Man braucht bloß einmal 10 oder 12 Tage herausgeweiht zu sein aus Schweden, um bei der Rückkehr harter denn je von einer Ermüdung betroffen zu werden.

In den ersten Kriegsjahren ließe man in Schweden und vielleicht auch in manchen ähnlichen gelagerten Ländern, auf Grund von Fehlurteilen der Vergangenheit, die natürliche von der ansehnlichsten Maitation herabfallende ge- nährt wurden.

Inzwischen ist die ansehnlichste Maitation in Schweden noch harter geworden, ohne die

Mit Lippenbekenntnis ist nichts getan, Es kommt auf das Handeln und Helfen an

Neutralen recht bedrückend zu können. Die kleinen Mächte, die abwärts rutschen oder sich zu den Finsternissen schlingeln hatten, waren der Zuversicht erlaucht, als wenn die Sammelkraft ihnen von der Höhe drohe.

Stiff und Steira der Atlantik Charta waren von vielen Seiten, die nicht härter fürchteten, als einen Abstieg, ernst ge-

Vertical text on the left margin containing various small notices and advertisements.